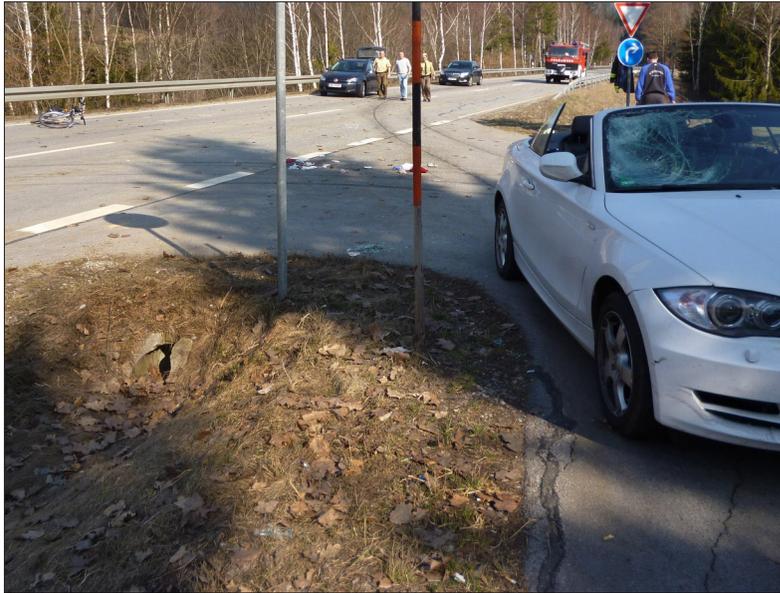


# 88-jähriger Radfahrer stirbt bei einem Verkehrsunfall

Cabrio erfasst den Radfahrer, als er in einen Parkplatz abbiegen will



**Auf Höhe des Parkplatzes** bei Hochbruck kam es zu dem Zusammenstoß zwischen dem Radfahrer und dem Cabrio (rechts). Auf der Fahrbahn liegt das Rad des Verunglückten, der seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen ist. – Fotos: Feuerwehr Hochdorf/Christian Trum

**Bischofsmais/Hochbruck.** Bei einem Verkehrsunfall ist am Sonntagnachmittag ein 88-jähriger Radfahrer auf der Ruselbergstrecke tödlich verletzt worden, wie die Polizei mitteilt. Der Radfahrer war auf der Staatsstraße von Regen in Richtung Deggenendorf unterwegs und wollte auf Höhe Hochbruck nach links in einen Parkplatz einfahren. Dabei wurde er von einem BMW-Cabrio erfasst, gegen die Windschutzscheibe und zurück auf die Fahrbahn geschleudert. Vermutlich hatte der Radfahrer das Cabrio übersehen. Die 37-jährige Fahrerin hatte noch versucht, auf die linke Fahrbahn auszuweichen, konnte aber einen Zusammenprall nicht mehr vermeiden. Der schwer verletzte Radfahrer wurde noch mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Deggendorf geflogen, in dem

er seinen Verletzungen erlegen ist.

Um zu klären, wie es zu dem Verkehrsunfall gekommen ist, hat die Polizei nach Absprache mit dem Staatsanwalt einen Gutachter eingeschaltet. Die Ruselbergstrecke war wegen der Unfallaufnahme drei Stunden lang komplett gesperrt. Vor Ort waren an die 30 Wehrmänner der Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais sowie das Bayerische Rote Kreuz mit Sanka und Notarzt. Die Feuerwehren leiteten den Verkehr über Hochbruck um und unterstützten die Arbeit der Polizei und des Gutachters. Außerdem übernahmen sie die Fahrbahnreinigung.

Die Fahrerin des Cabrio und ihr vierjähriger Sohn, der mit im Auto saß, blieben unverletzt, den Sachschaden gibt die Polizei nach ersten Schätzungen mit rund 10 000 Euro an. – bb